

Synode vom 6. Juni 2007

Vorlage zu Traktandum 9

Mitgliedschaft im Suizid-Netz Aargau

Der Kirchenrat an die Synode

Antrag:

Die Reformierte Landeskirche Aargau tritt dem Suizid-Netz Aargau als Mitglied bei.

Sehr geehrte Synodale

Weltweit sterben jedes Jahr mehr Menschen durch Suizid als durch Krieg und Mord zusammen - nämlich fast eine Million. Den Angaben der WHO zufolge nehmen sich mehr Männer als Frauen das Leben, während Frauen häufiger einen Suizidversuch unternehmen als Männer. Jährlich gebe es schätzungsweise 10 bis 20 Millionen Suizidversuche. In der Schweiz nimmt sich alle 6 ½ Stunden ein Mensch das Leben. Damit befindet sich die Schweiz international gesehen im oberen Drittel der Suizidstatistik, zusammen mit Ländern wie Finnland, Kroatien, Österreich, Belgien, Frankreich und Polen. In unserem Land sind Suizide häufiger als Todesfälle aufgrund von Autounfällen, Drogenmissbrauch und AIDS zusammen.

Mit zunehmendem Alter begehen Menschen häufiger Suizid. Allerdings hat in jüngster Zeit suizidales Verhalten unter jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren alarmierend zugenommen. Bei ihnen ist die Selbsttötung zur zweithäufigsten Todesursache nach den Verkehrsunfällen geworden. Bei Männern in der Altersgruppe zwischen 18 und 29 Jahren ist es die häufigste Todesursache. Die reformierte und die römisch-katholische Landeskirchen des Kantons Aargau haben nun zusammen mit staatlichen Beauftragten das Suizid-Netz Aargau gegründet.

Leistungen des Suizid-Netzes Aargau:

Das Suizid-Netz Aargau ist eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe von Fachpersonen zur Suizidprävention im Aargau. Das Suizid-Netz übernimmt folgende Aufgaben:

- Information für Fachstellen und Pfarrämter
- Fachberatung
- Schulungen
- Zusammenarbeit mit dem gesamtschweizerischen Verein zur Suizidprävention, IPSILON

Mitglieder des Netzes:

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind: Kantonsärztlicher Dienst, Psychologen/innen, Hausärzte/innen, Psychiater/innen, Jugend- und Familienberatung, Lehrlingsberatung, Dargebotene Hand, Pro Senectute, je eine Vertretung der Reformierten und Römisch-Katholischen Landeskirche.

Rechte und Pflichten im Falle einer Mitgliedschaft der Reformierten Landeskirche Aargau:

1. Mitgliedschaft im Suizid-Netz Aargau: Fr. 5'000.00/Jahr
2. Personeller Einsitz in der Kommission des Suizid-Netzes Aargau
3. Public Relation: Die Reformierte Landeskirche wird als Mitträgerin auf den Informationsbroschüren und bei Veranstaltungen erwähnt werden.

Reformierter Kirchenrat
Präsidentin

Kirchenschreiberin

Claudia Bandixen

Rosmarie Weber